

Presseinformation

5. November 2024

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Fischamend und die Elektrische“ bis „Heinrich Heine, ein Enigma?!“

Morgen, Mittwoch, 6. November, wird ab 18 Uhr in der Aula der Volksschule Fischamend der zweite Band des Buches „Fischamend und die Elektrische“ von Prof. Adalbert Melichar vorgestellt. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Fischamend unter 02232/76323, e-mail amt@fischamend.gv.at und www.fischamend.gv.at.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 6. November, tritt das Künstlerinnen-Duo Piano & Sand ab 10 und 16 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten gemeinsam mit Kindern ab fünf Jahren einen „Ausflug zum Mond“ an. Zu sehen ist dabei eine Kombination aus einem Bilderbuch von John Hare, Sandmalerei und der Musik von Claude Debussy, Pjotr Iljitsch Tschaikowski u. a. Am Samstag, 9. November, zeigt sich dann Eva Maria Marold ab 19.30 Uhr „Radikal inkonsequent“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Donnerstag, 7. November, sind die Black Voices im Jugendraum der Stadtbücherei Krems zu Gast und stellen ab 10.30 Uhr ihr Buch „War das jetzt rassistisch?“ über Alltagsrassismus in Deutschland und Österreich vor. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und www.krems.at/buecherei.

Eine Buchpräsentation gibt es am Donnerstag, 7. November, auch im Kunsthaus Laa an der Thaya, wo Carmen Wagner ab 19 Uhr ihr Erstlingswerk, den Lyrikband „Hinter meinen geschloss'nen Lidern“, vorstellt. Nähere Informationen unter 01/4097720 und e-mail martschin@martschin.com; Karten u. a. unter www.oeticket.com.

Am Donnerstag, 7. November, bringt auch Manuela Seidl, musikalisch begleitet vom Ensemble Treibhoiz, im Rahmen von „Wachau in Echtzeit“ ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk unter dem Motto „Vom Rand zur Mitte“ außergewöhnliche Texte von außergewöhnlichen Menschen mit Down-Syndrom

Presseinformation

zu Gehör. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at bzw. www.wachauinechtzeit.at.

Im Stadtsaal Mistelbach startet Andreas Gruber am Donnerstag, 7. November, mit seinem Thriller „Todesspur“ die diesjährigen „Mistelbacher Krimitage“. Am Samstag, 9. November, folgt hier im Rahmen der „Kabarettsschiene Mistelbach“ Caroline Athanasiadis mit ihrem „Souvlaki Walzer“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5264, e-mail kultur@mistelbach.at und www.vielseitiger.at bzw. <https://karten.mistelbach.at>.

„Wege zum Miteinander“ zeigt Teresa Hieslmayr am Freitag, 8. November, im Dominikanerinnen-Kloster in Kirchberg am Wechsel auf, wo sie ab 19 Uhr im Gespräch mit Josef Grünwidl, dem Bischofsvikar der Erzdiözese Wien, ihr gleichnamiges Buch zum Thema „Verbundenheit finden, die unser Leben stärkt“ präsentiert. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0650/4438853, e-mail office@kloster-kirchberg.at und www.tyrolia.at/events.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, heißt es am Freitag, 8. November, einmal mehr „Der Gast frisst die Knödeln net“, wenn ab 19.30 Uhr in der 65. Ausgabe wieder Geschichten und Anekdoten rund um das Hotel Eder serviert werden. Nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Stadtsaal Purkersdorf bringt das Theater Purkersdorf am Freitag, 8. November, ab 19.30 Uhr Friedrich Dürrenmatts Drama „Die Physiker“ in der Regie von Roman Haselbacher zur Premiere. Gespielt wird bis 23. November, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/4913776 und www.theater-purkersdorf.at.

Am Samstag, 9. November, wird in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten ab 18.30 Uhr ein Abend im Zeichen des Gedenkens an die Novemberpogrome 1938 gestaltet. Martha Keil und Christoph Lind blicken dabei mit dem Vortrag „Jüdische Friedhöfe, Steine der Erinnerung - Gedenkprojekte im Jahr 2024“ auf die in diesem Jahr gesetzten Gedenkaktivitäten zurück. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen unter office@injoest.ac.at; nähere Informationen unter 02742/908090-972 und www.ehemalige-synagoge.at.

Im Haus des Balletts in St. Pölten wiederum feiert das Europaballett am Samstag, 9. November, ab 19 Uhr mit dem Ballett „Moonwalk“ in einer Choreographie von

Presseinformation

Peter Breuer die Musik von Michael Jackson. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail tickets@europaballett.at und www.europaballett.at.

Am Samstag, 9. November, dem Tag nach der Wiedereröffnung des Stadttheaters Wiener Neustadt, ist auch das Landestheater Niederösterreich dort mit „Der kleine Eisbär“ von Hans de Beer in einer Fassung von Raoul Biltgen zu Gast; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und www.stadttheater-wn.at.

Am Sonntag, 10. November, lesen im Rahmen von „ARTSchmidatal“ junge Autorinnen und Autoren in Kooperation mit den Schreibakademien des Musik- und Kunstschulen-Managements Niederösterreich im Brandlhof in Radlbrunn. Beginn ist um 17 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0676/4391652, e-mail doris.buchmann@volkskulturnoe.at und www.artschmidatal.at.

Ebenfalls am Sonntag, 10. November, öffnet im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden das nächste Theatercafé seine Pforten, in dem diesmal ab 11 Uhr die Sopranistin Cornelia Horak zu Gast ist. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Sonntag, 10. November, spielt auch das Theater Schneck & Co ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf für Kinder ab fünf Jahren „Die Omama im Apfelbaum“ nach Mira Lobe. Karten u. a. im Café ExtraZimmer unter 02713/824213 und e-mail kaufhaus.hoegl@gmx.at; nähere Informationen unter www.dorfgemeinschaftshaus.at.

Die NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft lädt am Sonntag, 10. November, anlässlich des Tages der Kinderrechte zur Uraufführung des Handpuppenspiels „Kiyou und der besondere Freund“ in das Kino im Kesselhaus in Krems. Beginn ist um 16 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.

Am Dienstag, 12. November, lesen Ensemblemitglieder des Landestheaters Niederösterreich ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt des Landestheaters in St. Pölten Texte von Nachwuchs-Autorinnen und -Autoren aus Niederösterreich zum Thema „Augenblicke“. Entstanden sind die Arbeiten im Zuge eines Schreibwettbewerbs von „Texte. Preis für junge Literatur“, einer Plattform für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail



Presseinformation

karten@landestheater.net und www.landestheater.net bzw. www.texte.wien.

Schließlich steht am Dienstag, 12. November, beim nächsten „Literatur-Kaffeehaus“ im Theater am Steg in Baden „Heinrich Heine, ein Enigma?!“, ein Rezitationsabend samt Vortrag von und mit Fritz Mozny, auf dem Programm. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.